

FOC Wuppertal auf dem Weg zum Großstadt-Outlet



FOC Wuppertal (1 / 2)

Die Clees Unternehmensgruppe hat am vergangenen Freitag ihre Pläne für das neue FOC Wuppertal am Döppersberg vorgestellt. Zusammen mit der Planungsgesellschaft ATP architekten ingenieure will der Investor in den kommenden Jahren in zentraler Lage von Wuppertal ein Factory-Outlet-Center (FOC) mit einer Gesamtfläche von 30.000 m² realisieren, die in drei Bauabschnitten entstehen sollen. Das architektonisch anspruchsvolle Konzept sieht vor, die durch ein Schienennetz getrennte historische Bundesbahndirektion und das ehemalige Postgebäude am Kleeblatt zu modernisieren und über ein Brückenbauwerk zu verbinden und zur

Innenstadt hin zu öffnen. Mit dem Outlet im Stadtteil Elberfeld würde Wuppertal einen innerstädtischen Einkaufsort mit überregionaler Anziehungskraft gewinnen. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Projekts liegt bei rund 120 Mio. Euro. Der Auftrag für das Center Management wurde an ROS Retail Outlet Shopping vergeben. Als weiteres Highlight ist in den oberen Etagen der ehemaligen Bundesbahndirektion ein Hotel geplant. Aktuell werden erste Gespräche mit einem Betreiber geführt, der das Hotel unter dem Dach einer renommierten internationalen Hotelgruppe führen wird. Das Gesamtobjekt FOC Wuppertal wird voraussichtlich über ca. 2.500 PKW-Stellplätze verfügen.

Erste Teileröffnung bereits in 2017

Für den ersten Bauabschnitt in der ehemaligen Bundesbahndirektion liegt bereits ein positiver Bauvorbescheid vor. Am 30. April hat der Ausschuss für Stadtentwicklung zudem einen Aufstellungsbeschluss für den Bau des FOC am Döppersberg gefasst. Mit Fertigstellung des ersten Bauabschnitts könnte im Jahr 2017 die erste Teileröffnung über ca. 10.000 m² Mietfläche und bis zu 65 Shops erfolgen. Der zweite Bauabschnitt soll im Anschluss daran realisiert werden und eine Erweiterung der Mietfläche um ca. 13.000 m² ermöglichen. Die vollständige Fertigstellung des FOC Wuppertal ist für das Jahr 2019 angestrebt. Das neue FOC Wuppertal wird gemäß Planung in der letzten Ausbaustufe über eine Mietfläche von rund 30.000 m² verfügen und Platz für bis zu 150 Verkaufseinheiten umfassen.

Zusammenarbeit mit dem örtlichen Einzelhandel

Damit das FOC ein voller Erfolg für den gesamten Wuppertaler Einzelhandel wird, setzt Investor Clees auf eine gute Zusammenarbeit mit den in der Innenstadt ansässigen Händlern. „Mit dem FOC Wuppertal wollen wir einen neuen Weg gehen und Konsumenten zurück in die Innenstadt holen. Wir sehen darin eine hervorragende Ergänzung des bestehenden innerstädtischen Einzelhandels und der Gastronomie und möchten Wuppertal zu einer Einkaufsstadt von überregionaler Bedeutung entwickeln“, erklärte Alexander Clees, Projektleiter der Clees Unternehmensgruppe. „Das wird ein Highlight für die Innenstadt. Es bringt positive Effekte für den Elberfelder Einzelhandel mit sich“, so Clees weiter. Wie der Remscheider General-Anzeiger berichtet, unterstützen Politik und Verwaltung der Stadt Wuppertal das Projekt. „Das FOC ist eine hervorragende Ergänzung für das Projekt Döppersberg“, sagte Stadtdirektor Johannes Slawig gegenüber der Zeitung.

ROS Retail Outlet Shopping übernimmt Center Management

Für das FOC Wuppertal wurde ROS Retail Outlet Shopping als Center Management gewonnen. Der Betreiber ist bereits in den Designer Outlets Soltau, Landquart in der Schweiz und Parndorf in Österreich aktiv. Mit der Eröffnung des City Outlets Bad Münstereifel bringt ROS zudem Erfahrung im Outlet-Management zentraler Lagen in einer historischen Altstadt mit. „Wir sehen in Wuppertal großes Potenzial, eines der führenden Factory Outlets Europas aufzubauen. Das Objekt weist eine sehr gute Lage auf und verfügt mit dem bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen über ein attraktives Einzugsgebiet von rund 20 Mio. Einwohnern in einer Fahrzeitentfernung von bis zu 90 Minuten“, erläuterte Thomas Reichenauer, Geschäftsführer der ROS Retail Outlet Shopping GmbH.

Aufwertung des innerstädtischen Döppersberg

Im Stadtteil Wuppertal-Elberfeld befindet sich der Döppersberg. An diesem zentralen Verkehrsknotenpunkt fließen Hauptbahnhof, Schwebbahn, zentraler Omnibusbahnhof und Elberfelder Fußgängerzone zusammen. Hier liegen die ehemalige Bundesbahndirektion, die seit 2008 zum Immobilienbestand der Clees Unternehmensgruppe gehört, und das Postgebäude am Kleeblatt, als Ausgangspunkt der Planungen.

Signature Capital beteiligt sich ebenfalls am Projekt Döppersberg und investiert 55 Millionen Euro in ein privates Entwicklungsvorhaben. Im Februar machte der Rat der Stadt Wuppertal den Weg für das Stadtentwicklungsprojekt frei, das den Bau eines zentralen, architektonisch hochwertigen Geschäftshauses sowie weiterer Geschäftseinheiten mit insgesamt über 10.000 m² vermietbarer Fläche umfasst. Geplant ist ein fünfstöckiges Primark-Geschäft mit zwei Ladenzeilen und die Bebauung der Geschäftsbrücke, die den Bahnhof mit der Fußgängerzone verbindet. Die Entwürfe stammen vom Architekturbüro Chapman Taylor [[Grünes Licht für Wuppertaler Döppersberg](#)].

„Wir möchten, dass durch das FOC der Einzelhandelsstandort Wuppertal weiter an Gewicht gewinnt und seine Position als Oberzentrum mit vielen auswärtigen Kunden ausbaut. Das FOC in dieser einmaligen, integrierten Lage in der Elberfelder City setzt auch mit der Anbindung einen zukunftsfähigen, nachhaltigen Akzent: Das Wuppertaler FOC wird bestens an den Öffentlichen Personennahverkehr angebunden sein und passt so hervorragend zur aktuellen Umgestaltung des Döppersbergs und zum privaten Investment von Signature Capital“, erklärte Dr. Johannes Slawig, Stadtdirektor der Stadt Wuppertal. Es werden alleine mit dem ersten Bauabschnitt 250 bis 300 neue Arbeitsplätze geschaffen.

News-Agent



Wir informieren Sie per E-Mail sobald es Neuigkeiten zu Ihrem Thema gibt.

- ATP Architekten und Ingenieure
- Signature Capital
- Wuppertal
- + Signature Capital

[Aktivieren](#)

BESSER NUTZEN

- [NewsAgent](#)
- [Research](#)
- [Running Deals](#)
- [Favoriten](#)
- [Branchenbuch](#)

Property Netzwerk

- [Mein Profil](#)
- [Meine Kontakte](#)
- [Mitglieder](#)
- [Posteingang](#)
- [Gruppen](#)



Guido Strangmann
Dinkelacker AG
Leiter Bauabteilung / Architekt



Betina Hubrich
brandteam
Inhaberin

Stellenanzeigen

OptimHome-Manager auf selbstständiger Basis (m/w)
versch. Bundesländer in Deutschland

Selbstständiger Immobilienmakler (m/w)
deutschlandweit

Ausbildung Immobilienkaufleute vertriebsorientiert
Freiburg im Breisgau, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim

Manager / Führungskraft (m/w) für Immobilienmaklerbüro als Franchise-Partner
deutschlandweit

Vertriebspartner als Quereinsteiger im LBS Außendienst (m/w) für Bausparprodukte und Immobilienfinanzierung
Bayern

Vertriebsmitarbeiter (m/w)
Bundesweit

Oft gelesen

1. Dorint plant Expansion im deutschsprachigen Raum
2. Credit Suisse verkauft Odin-Portfolio an Orion
3. Korruption am BER: Ex-Manager in U-Haft
4. Stuttgart: Celesio zieht ins Europaviertel
5. Flughafen Köln Bonn Airport bereitet Planfeststellung für Vorfeld A vor

Aktuelle Running Deals

Realogis vermittelt 6.500 m² in der Region Düsseldorf
Düsseldorf

balandis vermietet in Bamberg, Lünen und Dresden
Lünen

TK Maxx mietet Flagship Store in Stuttgart
Stuttgart